

**TAGES
MÜTTER
VÄTER
Steiermark**

Fortbildungen 2025/2026

Tagesmütter*väter Steiermark



Inhaltsverzeichnis

• Vorwort	1
• Einteilung der Fortbildungen	2
• Kalender	2
• Pädagogik	4
• MIKADO/Kinder- und Jugendhilfe	19
• Anmeldung/Weitere Informationen	23

Vorwort

“Kinder haben ein Recht auf den heutigen Tag. Er soll heiter sein, kindlich, sorglos.” - Janusz Korczak

Unser aktuelles Fortbildungsprogramm lädt Sie ein, Zeit und Raum für eine natürliche, gesunde Entwicklung der jüngsten Kinder zu gestalten. Beziehung ist das Fundament unserer Arbeit. Sie nimmt ihren Anfang in einer respektvollen und bedürfnisorientierten Haltung sowie im vertrauensvollen Miteinander. Kinder brauchen Nähe und Orientierung. Auch verlässliche, feinfühlig und kompetente Bezugspersonen, die sie auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit begleiten. Wissen, Klarheit und Handlungssicherheit sind gefragt.

Vorwort

Neben einer Einführung und Vertiefung zum Thema Autismus finden Sie im Programm eine große Auswahl an pädagogischen Themen. Lassen Sie sich inspirieren und suchen Sie das Passende für Sie: ob Emmi Piklers Pädagogik, gewaltfreie Kommunikation, Kinderrechte und Kinderschutz, ein Kochworkshop, ergotherapeutisches Basiswissen, Musik- und lustvolle Wahrnehmungsspiele, Sprachförderung oder Walderlebnisse: es ist für jede*n etwas dabei!

Neu im Programm: ein kostenloses Webinar und ein Workshop zum Thema „Über Medien reden. Auswirkungen von Medien auf junge Kinder“.

Kinder im Bereich MIKADO/KJH bringen oftmals intensive Lebenserfahrungen mit. Um sie bestmöglich zu begleiten, braucht es reflektierte Haltungen und praxisnahe Werkzeuge. Die Fortbildungen greifen gezielt diese Herausforderungen auf und bieten praxisnahe Unterstützung, um Sie im Umgang mit komplexen Situationen im Betreuungsalltag zu stärken. Sei es in der Begleitung von Kindern mit traumatischen Erfahrungen, die Spielentwicklung von Kindern mit Autismus-Spektrum, bei der Erkennung der richtigen Händigkeit oder im professionellen und einfühlsamen Umgang mit Aggressionen.

Jede dieser Veranstaltungen soll Ihnen ermöglichen, die kindliche Entwicklung individuell zu begleiten, Verhalten besser einzuordnen und eigene Handlungen bewusst zu reflektieren, um den Alltag achtsam zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen bereichernde Fortbildungen und einen spannenden Austausch mit Kolleg*innen!

**Martina Jäger BA, Mag.^a Sophie Teyssandier
Mag.^a Daniela Janek und Mag.^a Bianca Rüb**

Die Teilnahme an den Fortbildungen wird vom Land Steiermark für Elementarpädagog*innen und Kinderbetreuer*innen angerechnet.




Kalender

Den Veranstaltungsorten sind Regionen und Farben zugeordnet.

REGION	ORTE
<u>REGION GRAZ</u>	<u>GRAZ</u>
<u>REGION SÜDSTEIERMARK</u>	<u>KALSDORF, LEIBNITZ,</u>
<u>REGION OBERSTEIERMARK</u>	<u>BAD AUSSEE, LOEBEN,</u> <u>MIXNITZ</u>
<u>REGION OSTSTEIERMARK</u>	<u>FÜRSTENFELD,</u> <u>GLEISDORF, KIRCHBERG</u> <u>AN DER RAAB, WEIZ</u>
ONLINE	

Oktober

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
18.10.2025 Graz 	Von Bäumen, Tieren und Waldentdecker*innen –Mit jungen Kindern den Wald erleben	Birgit Pierer	17
25.10.2025 Weiz	Von Bäumen, Tieren und Waldentdecker*innen –Mit jungen Kindern den Wald erleben	Birgit Pierer	17

Kalender

November

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
08.11.2025 Gleisdorf	Fühlen, Bewegen, Entwickeln – Ergotherapeutisches Wissen für den Betreuungsalltag	Jasmine Kelbert-Nagl	15
08.11.2025 Graz 	Zeig mir, wie ich spielen kann – Grundlagen zur Spielentwicklung bei Autismus-Spektrum-Störungen	Mag. ^a Krista Steinbäcker-Vallant	19
08.11.2025 Graz	Kinder haben Rechte! Einführung in die UN-Kinderrechtskonvention und den Kinderschutz	Michael Pichler DSA	5
15.11.2025 Gleisdorf	Autismus bei Kindern – Eine Einführung	Christine Weiss	8
15.11.2025 Graz	Wie eine vorbereitete Umgebung für die positive Entwicklung junger Kinder gelingen kann	Barbara Pölzl	8
22.11.2025 Kirchberg/ Raab	Lustvolle Wahrnehmungsspiele und Musikerfahrungen für die jüngsten Kinder	Veronika Graf und Leonie Graf	13

Dezember

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
03.12.2025 Online	Über Medien reden – Webinar	Stefanie Doppler, MA BA	6

Kalender

Jänner

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
09.01.2025 Graz	Über Medien reden – Workshop in Präsenz	Stefanie Doppler, MA BA	7
10.01.2026 Graz	Autismus bei Kindern – Eine Einführung	Christine Weiss	8
17.01.2026 Kalsdorf	Worte, die wirken – Verbindende Sprache und gewaltfreie Kommunikation	Sandra Schrempf, BA	11
17.01.2026 Fürstenfeld	Auf die Löffel, fertig, los! – Gesunde Ernährung für die jüngsten Kinder	Christine Schwarzenberger	12
17.01.2026 Leoben	Von Anfang an die richtige Händigkeit bei Kindern verstehen und sicher begleiten	DSB Dominik Dobaj	20
17.01.2026 Graz	Kinder haben Rechte! Einführung in die UN- Kinderrechtskonvention und den Kinderschutz	Michael Pichler DSA	5

Februar


DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
07.02.2026 Mixnitz	Lustvolle Wahrnehmungsspiele und Musikerfahrten für die jüngsten Kinder	Veronika Graf und Leonie Graf	13
07.02.2026 Weiz 	Umgang mit Aggressionen bei Kindern – Kindliche Wut verstehen und begleiten	Elena Persché, MSc.BSc.	21
28.02.2026 Graz	Autismus bei Kindern – Teil 2	Christine Weiss	9

Kalender

März

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
07.03.2026 Graz	In Balance durch den Alltag – Sensorische Integrationspädagogik im Betreuungsalltag	Mag. ^a Marion Kaufmann	14
21.03.2026 Kalsdorf	Von Bäumen, Tieren und Waldentdecker*innen – Mit jungen Kindern den Wald erleben	Birgit Pierer	17

April

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
18.04.2026 Graz	In Balance durch den Alltag – Sensorische Integrationspädagogik im Betreuungsalltag	Mag. ^a Marion Kaufmann	14
18.04.2026 Bad Aussee	Den Baum im Jahresverlauf mit den jüngsten Kindern kreativ entdecken	Therese Siebenhofer	18
25.04.2026 Graz	Wie sage ich das jetzt nur? Unsere Sprache als Schlüssel für konstruktive Gespräche	Sandra Schrempf, BA	4
25.04.2026 Leibnitz 	Wenn die kindliche Seele leidet - Mit Traumapädagogik Kinder stärken	Ben Chouba, BA	22

Mai

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
30.05.2026 Graz	Wort für Wort – Sprachförderung mit den jüngsten Kindern	Therese Siebenhofer	16

Wie sage ich das jetzt nur? – Unsere Sprache als Schlüssel für konstruktive Gespräche

Als pädagogische Fachkraft befinden Sie sich im stetigen Austausch mit Menschen. Ob Elterngespräche, Konfliktsituationen unter Kindern, Austausch mit Kolleg*innen – täglich wird Ihre Kommunikationskompetenz gefordert.

Immer wieder kommen Sie auch an Ihre Grenzen. Gespräche entwickeln sich manchmal in Richtungen, die Sie so nicht vorhergesehen haben. Und am Ende fragen Sie sich mitunter: Habe ich meinen Standpunkt im Gespräch konstruktiv vermitteln können?

Sich sicher fühlen in unterschiedlichen Gesprächssituationen als Grundlage für konstruktiven Austausch, Kommunikation gestalten und sicher reagieren können – und das auf achtsame Art und Weise für Eltern und Kinder – das ist das Ziel dieses Workshops.

Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Themen:

- Gesprächsführung
- Konfliktlösung
- Wie kann ich meinen Standpunkt auf achtsame Art und Weise verdeutlichen?
- Wie kann ich aktiv zuhören?

- Welche Möglichkeiten bieten sich mir in Konfliktgesprächen und wie bereite ich mich darauf vor?
- Was bedeutet Gewaltfreie Kommunikation und wie kann ich sie in meinen Alltag integrieren?

Mit Beispielen aus dem täglichen Berufsfeld erarbeiten wir praxisnah Handlungskompetenzen und erproben in der Gruppe unsere Gesprächsführung.

Referentin:

Sandra Schrempf, BA

Freiberufliche Elternbegleitung

DGKP

Referentin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt Kommunikations- und Konflikttraining

Region Graz

Datum: Samstag, 25. April 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Graz, Heilandskirche, Margarete Hoffer Saal (vormals Festsaal), Kaiser-Josef-Platz 9

Kosten: 125,-

Code: pa412026



Kinder haben Rechte! Einführung in die UN-Kinderrechtskonvention und den Kinderschutz

Grundlage der Kinderrechte und des Kinderschutzes ist die UN-Kinderrechtskonvention, deren Grundprinzipien und Inhalte am Beginn der Fortbildung vermittelt werden.

Die Mitteilungspflicht an die Kinder- und Jugendhilfe bildet die gesetzliche Verpflichtung in der beruflichen Konfrontation bei einer potenziellen Kindeswohlgefährdung und unterstreicht zugleich den Schutzauftrag der Fachkräfte. Ziel dieser Fortbildung ist es, Fachkräfte für das Thema Kindeswohl und dessen Gefährdung zu sensibilisieren. Ressourcen im Unternehmen und Kooperationsmöglichkeiten werden vorgestellt und sollen zu mehr Handlungsorientierung und -sicherheit beitragen.

Inhalte:

- Grundprinzipien, Schlüsselbegriffe und Leitlinien der UN-KRK
- rechtliche Grundlagen der Formen erzieherischer Gewalt
- Kindeswohl(-gefährdung)?
- Kinderschutz und Kinderrechte im Alltag der Kinderbetreuung leben

Referent:

Michael Pichler, DSA

Sozialarbeiter in der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark

Referent in der Erwachsenenbildung

Region Graz

Datum: Samstag, 8. November 2025

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Graz, Zentrale, Keesgasse 10/I

Kosten: 125,-

Code: pa082026

Datum: Samstag, 17. Jänner 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Graz, Zentrale, Keesgasse 10/1

Kosten: 125,-

Code: pa202026



©A6 - Referat Kinderbildung und -betreuung

Webinar

Über Medien reden – Ein suchtpreventiver Blick auf die Medienkompetenzförderung

In diesem Webinar beschäftigen wir uns mit sehr aktuellen Fragen für junge Kinder, Familien und pädagogischen Fachkräfte:

- Warum brauchen Kinder erst Beziehung, Vorbilder und medienfreie Räume, bevor sie in die digitale Welt wachsen?
- Wie beeinflussen Eltern und direkte Bezugspersonen als Vorbilder für medienfreie Zeiten und Räume die Bindungserfahrungen jüngster Kinder?
- Wie stark prägt eine nicht altersgerechte Nutzung digitaler Medien die sozial-emotionale Entwicklung junger Kinder? Welche Risiken und Herausforderungen entstehen dadurch?
- Wie kann man die Lebens- und Medienkompetenz von Kindern fördern? Welche Rolle spielen dabei Eltern und Fachkräfte im Alltag?

Am Ende gibt es natürlich auch Zeit für Ihre Fragen und einen Austausch.

Referentin

Stefanie Doppler BA MA

Fachexpertin von VIVID – Suchtpräventionsstelle des Landes Steiermark



Datum: Freitag, 3. Dezember 2025

Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

Anmeldung: fortbildung@tagesmuetter.co.at

Ort: MS Teams

Den Link bekommen Sie nach Anmeldung zugeschickt.

Ein kostenfreies Angebot in Zusammenarbeit mit VIVID.



©A6 - Referat Kinderbildung und -betreuung

WORKSHOP in Präsenz

Über Medien reden – Ein suchtpreventiver Blick auf die Medienkompetenzförderung – Teil 2

Der Workshop in Präsenz ermöglicht interessierten Teilnehmer*innen eine Vertiefung in die Wirkung der digitalen Mediennutzung vor allem in Hinsicht auf kindliche Bindungserfahrungen und im Allgemeinen auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern.

Es gibt Raum und Zeit für individuelle Fragen, Austausch und interaktive Übungen, die zur Suchtprevention beitragen – nach dem Motto von VIVID: Wir verhindern Sucht, bevor sie entsteht.

Referentin

Stefanie Doppler BA MA

Fachexpertin von VIVID – Suchtpreventionsstelle des Landes Steiermark



Datum: Mittwoch, 9. Jänner 2026

Zeit: 14.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung: fortbildung@tagesmuetter.co.at

Ort: Graz, Zentrale, Keesgasse 10/I

Ein kostenfreies Angebot in Zusammenarbeit mit VIVID.



©A6 - Referat Kinderbildung und -betreuung

Autismus bei Kindern – Eine Einführung

Pädagogische Fachkräfte sind häufig mit Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung konfrontiert – entweder bereits diagnostiziert oder bei Kindern, die Symptome zeigen, wo die Diagnose noch aussteht. In diesem Workshop geht es um Grundlagen zum Thema Autismus: Symptome, Umgang mit autistischen Kindern, passende Spiele und Zusammenarbeit mit Eltern.

Inhalte:

- Symptomatik
- Was kann ich tun, wenn ich als pädagogische Fachkraft den Verdacht habe, dass ein Tageskind Autismus haben könnte? Wie spreche ich das Thema an? An wen können sich die Eltern wenden bzgl. Diagnose, Therapien usw.?
- Wie kann ich den Alltag mit einem autistischen Kind gestalten? Worauf ist zu achten? Was kann ich vom Kind verlangen und wo überfordere ich es? Wie kommuniziere ich mit dem Kind?
- Wie kann ich das Kind in meine Gruppe integrieren?
- Welche Spiele und Materialien kann ich dem Kind anbieten?

Referentin:

Christine Weiss
Dipl. Familienberaterin (systemisch)
Dipl. Behindertenpädagogin
Familylab-Trainerin nach Jesper Juul
Ausgebildete Autismustrainerin
Lehrfähigkeit an einer Schule für Sozialbetreuungsberufe
Referentin in Aus- und Weiterbildungen für Familienberater*innen, Eltern und pädagogisches Fachpersonal
Langjährige Tätigkeit in der Begleitung von Menschen mit Behinderung, Familien und Jugendlichen
www.christineweissweiter.at

Region Oststeiermark

Datum: Samstag, 15. November 2025
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Gleisdorf, Business Park 2
Kosten: 125,-
Code: pa092026

Region Graz

Datum: Samstag, 10. Jänner 2026
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Graz, Zentrale, Keesgasse 10/I
Kosten: 125,-
Code: pa172026



Autismus bei Kindern – Teil 2

Dieser Termin richtet sich an die Teilnehmer*innen, die bereits die Einführung zum Thema Autismus besucht haben.

Die Fortbildung stellt eine Vertiefung dar, bei der wir näher auf die Erscheinungsformen des Autismus-Spektrums eingehen und bei dem Sie weitere Anregungen zur Kommunikation und Alltagsgestaltung bekommen. Ein weiterer Punkt sind lebenspraktische Situationen wie z.B. das Sauberwerden. Darüber hinaus werden wir auch das Thema ADHS anschnitten, weil es häufig mit Autismus korreliert.

Inhalte:

- Vertiefung: Autismus-Spektrum: Erscheinungsformen, Symptomatik, Ausprägung
- Autismus kommt selten allein: Autismus und Komorbiditäten
- Autismus und ADHS (ca. 50 % aller Menschen im Autismus-Spektrum haben auch ADHS)
- Kommunikation und Beziehungsaufbau
- Alltagsgestaltung mit Kindern mit Autismus
- Fördermaterialien
- Struktur schaffen, die ein autistisches Kind versteht

Referentin:

Christine Weiss

Dipl. Familienberaterin (systemisch)

Dipl. Behindertenpädagogin

Familylab-Trainerin nach Jesper Juul

Ausgebildete Autismustrainerin

Lehrtätigkeit an einer Schule für Sozialbetreuungsberufe

Referentin in Aus- und Weiterbildungen für Familienberater*innen,

Eltern und pädagogisches Fachpersonal,

Langjährige Tätigkeit in der Begleitung von Menschen mit

Behinderung, Familien und Jugendlichen

www.christineweissweiter.at

Graz

Datum: Samstag, 28. Februar 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Graz, Zentrale, Keesgasse 10/I

Kosten: 125,-

Code: pa292026



©AG - Referat Kinderbildung und -betreuung

Wie eine vorbereitete Umgebung für die positive Entwicklung junger Kinder gelingen kann

„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später ein ganzes Leben schöpfen kann.“ Astrid Lindgren

Bereits Säuglinge und Kleinkinder machen sich auf den Weg, um die Welt zu entdecken. Sie bewegen sich frei, erforschen, greifen und begreifen unterschiedliche Materialien. Sie sind motiviert und interessiert, eigenständige und selbstbestimmte Erfahrungen zu sammeln. Das Spiel ist die Hochschule des Kindes. Um das zu erkennen, braucht es einen besonderen Blick der pädagogischen Fachkräfte, damit sie eine gut vorbereitete Umgebung für das interessierte Kind gestalten. Dadurch wird auch ein Baustein als Basis für den Kinderschutz gelegt.

In diesem Workshop werden folgende Themen beleuchtet:

- Welche Bedeutung haben das freie Spiel und die freie Bewegungsentwicklung für junge Kinder? Was sind aus der Sicht der Pikler-Pädagogik Voraussetzungen dafür?
- Anhand unterschiedlicher Spiel- und Bewegungsmaterialien werden wir selbst ins Spiel eintauchen und unterschiedliche Erfahrungen sammeln.
- Vorbereitete Umgebung: Wie gelingt eine gute vorbereitete Umgebung? Wie kann ich diese in meinen Räumlichkeiten umsetzen?
- Welche Angebote und Impulse kann ich altersspezifisch setzen? (Aus der Sicht von Emmi Pikler, Maria Montessori und der Sensorik).
- Neben dem inhaltlichen Input behandeln wir dieses Thema anhand von Selbsterfahrungen, Videosequenzen, Bildern und Beobachtungen ausführlich

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und warme Socken

Die Fortbildung findet in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe Waldbaumhäuschen in Graz statt, die nach der Pädagogik von Emmi Pikler geführt wird. So haben Sie die einmalige Möglichkeit, diese Einrichtung und deren Materialien kennenzulernen! Information zur Erreichbarkeit mit Öffis und Parkmöglichkeiten in der Nähe erhalten Sie kurz vor dem Termin.

Referentin:

Barbara Pölzl

Hort- und Kindergartenpädagogin

Montessori-Pädagogin und Pikler Pädagogin i.A.

Sensorik-Pädagogin

Psychotherapeutisches Propädeutikum i.A.

www.family-network.at

Graz

Datum: Samstag, 15. November 2025

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Graz, Kinderkrippe Waldbaumhäuschen, Ziegelstraße 80 B

www.waldbaumhaeuschen.at

Kosten: 125,-

Code: pa102026



©A6 - Referat Kinderbildung und -betreuung

Worte, die wirken – Verbindende Sprache und gewaltfreie Kommunikation

Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung achtsam und respektvoll zu begleiten ist eine zentrale Aufgabe für pädagogische Fachkräfte. Dies bringt die begleitenden Personen allerdings auch immer wieder an ihre Grenzen:

- Wie können wir nun Wege finden, mit Konflikten und starken Gefühlen umzugehen?
- Wie können wir ruhig, achtsam und empathisch sein und dennoch klar bleiben?

Die Gewaltfreie Kommunikation bietet hier ein Werkzeug, schafft eine Grundhaltung, um einerseits Kinder gut begleiten zu können und andererseits gut für sich selbst zu sorgen. Das trägt zum Kinderschutz und ebenfalls zum Schutz der Erwachsenen bei.

Im Seminar üben wir, wie mit wenigen Grundsritten verständnisvoll und doch klar kommuniziert werden kann, wie wir Gefühle und Bedürfnisse erkennen und ruhig bleiben, wenn es mal laut wird.

Der Hauptfokus des Seminars liegt auf interaktiven Übungsszenarien und auf Praxisbeispielen aus der Kinderbetreuung, um gestärkt und mit neuen Ideen in den Berufsalltag zurückzukehren.

Referentin:

Sandra Schrempf, BA

Freiberufliche Elternbegleitung

DGKP

Referentin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt Kommunikations- und Konflikttraining

Region Südsteiermark

Datum: Samstag, 17. Jänner 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kalsdorf, Seniorenbegegnungsstätte, Bahnhofstraße 16

Kosten: 125,-

Code: pa182026



©A6 - Referat Kinderbildung und -betreuung

Auf die Löffel, fertig, los! Gesunde Ernährung für die jüngsten Kinder

In dieser praxisnahen Fortbildung dreht sich alles um das Wohl der Kinder – und das am besten von Anfang an! Unser Ziel: eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis, um optimal auf die Ernährung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren vorbereitet zu sein – mit anregenden Impulsen und frischen Ideen für den Betreuungsalltag.

In den theoretischen Inputs werfen wir einen kurzen Blick auf die neue „Österreichische Ernährungspyramide“. Wir besprechen, wie eine ausgewogene, altersgerechte Ernährung für die Kleinsten im manchmal turbulenten Alltag gelingt. Denn gesund kochen und essen kann sich nur langfristig etablieren, wenn es unkompliziert ist – für die Kinder und für Sie!

Der praktische Teil lädt ein, gemeinsam in Kleingruppen kindgerechte Speisen zuzubereiten – mit Rezepten, die leicht umsetzbar, abwechslungsreich und auf die Bedürfnisse der Tageskinder abgestimmt sind. Natürlich werden wir auch die Speisen vor Ort verkosten! Und ganz nebenbei gibt es viele Tipps und Tricks für die praktische Umsetzung im Kinderbetreuungsalltag.

Diese Fortbildung ist die perfekte Gelegenheit, Ihr Wissen aufzufrischen, neue Ideen zu sammeln und mit Kolleg*innen zu kochen und sich auszutauschen.

- Ziele der Fortbildung nach dem Motto „Gesunde Mahlzeiten und freudvolles Essen schließen sich nicht aus!“
- Bewusstmachen der Bedeutung von ausgewogener und abwechslungsreicher Ernährung von klein auf für die Entwicklung jüngster Kinder
- Vom Verständnis zur alltagstauglichen Umsetzung der österreichischen Ernährungspyramide
- Kochen und Verkosten mit Inspiration und Austausch

Referentin:

Christine Schwarzenberger

Dipl. Kindergesundheits- und Ernährungstrainerin

Ausgebildete Tagesmutter

Spielgruppenleiterin

LimA-Trainerin

Referentin für Generationenprojekte

www.die-chri.at



Bitte mitbringen: Behälter für Kostproben, eine Kochschürze, ein Geschirrtuch
Die notwendige Ausstattung und eine Materialliste erhalten Sie vor dem Termin per E-Mail. Ein geringer Materialbeitrag wird am Tag der Fortbildung eingesammelt.

Region Oststeiermark

Datum: Samstag, 17. Jänner 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Fürstenfeld, Küche der Neuen Mittelschule, Schillerplatz 2

Kosten: 125,-

Code: pa192026

Pädagogik

Lustvolle Wahrnehmungsspiele und Musikerfahrungen für die jüngsten Kinder

In dieser Fortbildung tauchen wir gemeinsam in zwei spannende Themenwelten ein – praxisnah, kreativ und voller Spaß – und bringen frische Ideen für den Betreuungsalltag mit.

Wahrnehmungsspiele für alle Sinne

Junge Entdecker*innen erkunden ihre Umwelt mit allen Sinnen. Ob Tasten, Riechen, Hören oder Gleichgewicht – sinnliche Erfahrungen stehen im Mittelpunkt kindlicher Entwicklung. Gemeinsam entdecken wir die Welt der Sinne und erkunden, wie einfache und ansprechende Aktivitäten die natürliche Neugier der Kinder unterstützen können. Mit vielen frischen Impulsen können Sie den Alltag noch bunter, lustvoller und kindgerechter gestalten!

Musik als Herzstück im Tagesablauf: Musikalisch-rhythmische Lieder und Spiele

Musik, Rhythmus und Bewegung bringen in den ersten Jahren klare Strukturen und wiederkehrende Rituale. Sie schenken Halt und Geborgenheit im Betreuungsalltag und begleiten durch Übergänge.

In dieser Fortbildung lernen wir Lieder, rhythmische Spiele und Rituale kennen, die liebevoll durch Übergänge und Alltagssituationen begleiten. Sie stärken Bindungen und machen Freude. Neben fundiertem Wissen steht vor allem die praxisnahe Umsetzung im Mittelpunkt. Unser Ziel? Sie zu stärken und zu inspirieren, damit Sie Ihre wertvolle Betreuungsarbeit mit den jüngsten Kindern voller Freude und neuen Ideen gestalten können! Wir freuen uns auf lebendige und inspirierende Stunden!

Pädagogik

Referentinnen:

- Veronika Graf
Elementarpädagogin, Montessori-, Spiel-, Boden- und Naturpädagogin
Psychosoziale Beratung
Referentin in der Erwachsenenbildung
- Leonie Graf
Elementarpädagogin, Bodenpädagogin
Referentin in der Erwachsenenbildung

Region Oststeiermark

Datum: Samstag, 22. November 2025

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kirchberg an der Raab 27, Gsölserhof

www.gsoels.at

Kosten: 125,-

Code: pa132026

Region Obersteiermark

Datum: Samstag, 7. Februar 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Mixnitz, Naturwelten Steiermark GmbH, Grazer Straße 16

www.naturwelten-steiermark.com

Kosten: 125,-

Code: pa262026

In Balance durch den Alltag – Sensorische Integrationspädagogik im Betreuungsalltag

In dieser Fortbildung dreht sich alles um zentrale Fragen wie

- Warum verhalten sich Kinder eigentlich so, wie sie es tun?
- Was wollen sie damit ausdrücken?
- Und wie hilft uns das Verständnis, eine einfühlsame Haltung einzunehmen, die die Entwicklung der Kinder richtig unterstützt?

Mit den Erkenntnissen von Jean Ayres beleuchten wir die Bedeutung der Integration der Sinne für die kindliche Entwicklung. Unsere Sinne sind unsere Verbindung zur Welt und auch zu uns selbst. In der Förderung der Sinnesverarbeitung liegt der Schlüssel und die Basis für eine gelingende Entwicklung.

Neben einer theoretischen Einführung in das Fachgebiet stehen Selbsterfahrung und das Bearbeiten von Praxisbeispielen unter anderem aus Ihrem Betreuungsalltag im Vordergrund, damit Sie viele neue Ideen sowie im Innenraum umsetzbare Bewegungsangebote mitnehmen.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und warme Socken

Referentin:

Mag.^a Marion Kaufmann

Erziehungswissenschaftlerin und Heilpädagogin

Langjährige Spielgruppenleiterin

Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung seit 20 Jahren

Region Graz

Datum: Samstag, 7. März 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: EKIZ Graz, Petersgasse 44a

www.ekiz-graz.at

Kosten: 125,-

Code: pa302026

Datum: Samstag, 18. April 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: EKIZ Graz, Petersgasse 44a

www.ekiz-graz.at

Kosten: 125,-

Code: pa362026

Fühlen, Bewegen, Entwickeln – Ergotherapeutisches Wissen für den Betreuungsalltag

In dieser praxisorientierten Fortbildung erhalten Sie wertvolle Einblicke in die sensorische Integration und deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung. Sie erfahren, wie Wahrnehmung und Bewegung das Lernen und die Entwicklung von Kindern bereits im frühen Alter fördern können. Mit vielen anschaulichen Beispielen, Materialtipps und einfach umsetzbaren Ideen lernen die Teilnehmer*innen, wie sie Wahrnehmung und Bewegung kindgerecht fördern – sowohl bei Babys als auch bei Kleinkindern. Diese Ansätze lassen sich ohne großen Aufwand in Ihren Alltag integrieren, um die Entwicklung der Kinder von Anfang an positiv zu begleiten.

In dieser Fortbildung

- werden praxisnahe Übungen und Förderideen vorgestellt,
- lernen Sie Materialien kennen, welche die Wahrnehmungsentwicklung der jüngsten Kinder positiv beeinflussen,
- setzen Sie sich mit den Grundlagen der sensorischen Integration auseinander und verstehen deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung,
- erhalten Sie einen Einblick in das ergotherapeutische Arbeitsfeld der Pädiatrie und können einen möglichen Therapiebedarf der Tageskinder frühzeitig einschätzen.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und warme Socken

Referentin:

Jasmine Kelbert-Nagl

Ergotherapeutin

Sonder- und Kindergarten-Pädagogin

Frühförderin

Marte-Meo-Therapeutin

Rota-Therapeutin

Inhaberin der Praxis kinderwelten

www.praxis-kinderwelten.at

Region Oststeiermark

Datum: Samstag, 8. November 2025

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Gleisdorf, Praxis kinderwelten, Grazer Straße 30

Kosten: 125,-

Code: pa072026

Wort für Wort – Sprachförderung mit den jüngsten Kindern

Sprache ist ein zentrales Mittel, mit dem Kinder sich selbst und ihre Welt erschließen. Schon ab dem ersten Lebenstag beginnt der Prozess der Sprachentwicklung, unterstützt von Beziehung, Aufmerksamkeit, Nachahmung und Kommunikation. Besonders in den ersten drei Lebensjahren findet ein intensiver Aufbau sprachlicher Fähigkeiten statt – und genau hier leisten pädagogische Fachkräfte einen großen Beitrag zur Förderung.

In diesem Seminar setzen wir uns damit auseinander, wie Sprache sich im frühen Kindesalter entwickelt und welche Rolle die Bezugspersonen dabei spielen. Nach einem theoretischen Input über die Sprachentwicklung geht es dann vor allem um die praktische Umsetzung:

- Wie kann Sprachförderung im Alltag aussehen?
- Wie gelingt es, Kinder über Gestik, Mimik, Körpernähe und Blickkontakt in einen lebendigen Dialog zu bringen?
- Wie kann ich auch im Spiel gezielt sprachliche Impulse setzen?
- Wie begleite ich den Alltag der Kinder sprachlich (Beim Wickeln, Essen, Anziehen)?
- Wie können selbst die Jüngsten durch Rituale, Fingerspiele, Lieder, Bücher und Alltagssituationen in ihrer sprachlichen Entwicklung gestärkt werden?

Wir erproben gemeinsam verschiedene Methoden, Spielideen und sprachfördernde Impulse, die leicht im Betreuungsalltag integriert werden können. Dabei geht es nicht um Leistungsdruck, sondern um liebevolle Begleitung, Ermutigung und die Freude an gelingender Kommunikation und Sprachförderung.

Neben vielen konkreten Anregungen für die Praxis ist auch Raum für den Austausch, die Reflexion und die Einbindung eigener Erfahrungen.

Referentin:

Therese Siebenhofer
Kindergarten- und Hortpädagogin, Früherzieherin
Montessori-Pädagogin
Referentin in der Erwachsenenbildung

Region Graz

Datum: Samstag, 30. Mai 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Graz, Zentrale, Keesgasse 10/I

Kosten: 125,-

Code: pa422026

Von Bäumen, Tieren und Waldentdecker*innen –Mit jungen Kindern den Wald erleben

Diese praxisorientierte Fortbildung richtet sich an alle Fachkräfte, die mit jungen Kindern regelmäßig in die Natur gehen oder erste Erfahrungen im Wald oder im Park sammeln möchten.

Nach einer kurzen Einführung zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Organisation und Sicherheitsaspekten geht es um die wertvolle Bedeutung des Waldes für die kindliche Entwicklung. Dabei stehen Gesundheitsförderung, Sinneswahrnehmung und emotionale Bindung im Vordergrund.

Dann wird es praktisch: Wir starten mit Ritualen, Liedern und Fingerspielen für einen Einstieg in den Waldtag. Es folgen kreative und spielerische Methoden, mit denen Pflanzen, Tiere und Naturphänomene altersgerecht vermittelt werden. Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele, Geschichten und Naturerfahrungen machen die Fortbildung lebendig und alltagstauglich. Für die Umsetzung wird besonderer Wert auf die Bedürfnisse von Kindern unter vier Jahren gelegt: langsames Tempo, wiederkehrende Abläufe, viel freie Bewegungs- und Sinneserfahrungen und sichere Rahmenbedingungen.

Ziele der Fortbildung sind:

- Sicherheit beim Planen und Durchführen von Waldtagen
- Wissen über die positive Wirkung der Natur auf die frühkindliche Entwicklung
- Ideen für leicht umsetzbare Rituale, Spiele und Geschichten
- Praktische Methoden zur Förderung von Wahrnehmung, Bewegung und Naturwissen

Die Fortbildung startet im Seminarraum. Die restlichen Einheiten finden in einem nahegelegenen Wald bei jedem Wetter statt.

Die notwendige Ausstattung und eine Materialliste erhalten Sie vor dem Termin per E-Mail.

Materialbeitrag: 5,-

Referentin:

Birgit Pierer

Wald- und Sozialpädagogin, Waldbaden mit Kindern

Ausbildungsleiterin 3B-Methode®

Eltern-Kind-Turnen-Übungsleiterin

www.bewegen-vernetzen-sein.at

Region Graz

Datum: Samstag, 18. Oktober 2025

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Graz, Kreativstatt, Martinhofstraße 111

Schloss Sankt Martin

Kosten: 125,-

Code: pa032026

AUSGEBUCHT

Region Oststeiermark

Datum: Samstag, 25. Oktober 2025

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Weiz, EKIZ, Resselgasse 6

www.ekiz-weiz.at

Kosten: 125,-

Code: pa052026

Region Südsteiermark

Datum: Samstag, 21. März 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kalsdorf,

Seniorenbegegnungsstätte,

Bahnhofstraße 16

Kosten: 125,-

Code: pa352026

Den Baum im Jahresverlauf mit den jüngsten Kindern kreativ entdecken

Die Natur bietet die vielfältigsten Möglichkeiten sich mit den Kindern intensiv ein Jahr lang einer Sache zu widmen.

Der Baum als Grundlage eines Jahresthemas ist kind- und situationsorientiert, da Kinder in ihrem unmittelbaren Umfeld beinahe immer einen Lieblingsbaum haben, der sie im Laufe des Jahres bei unterschiedlichen Aktivitäten begleitet.

In dieser Fortbildung lernen wir den Baum mit allen Sinnen kennen: tasten, riechen, umfassen und sehen. Als Forscher*innen und Entdecker*innen betrachten wir im Alltag mit den Kindern die unterschiedlichsten Bäume, ihre Wurzeln, Blätter und Früchte, um sie voneinander zu unterscheiden— das ist spannend und lehrreich zugleich. Verschiedene Geschichten, Lieder, Maltechniken und Werkarbeiten rund um den Baum mit all seinen Facetten bieten eine spannende Reise durch das Jahr. Es öffnet viele Möglichkeiten für spontanes und bedürfnisorientiertes Handeln.

Die Fortbildung startet im Seminarraum. Die restlichen Einheiten finden in einem nahegelegenen Wald bei jedem Wetter statt.

Die notwendige Ausstattung und eine Materialliste erhalten Sie vor dem Termin per E-Mail.

Materialbeitrag: 6,-

Referentin:

Therese Siebenhofer

Kindergarten- und Hortpädagogin, Früherzieherin

Montessori-Pädagogin

Referentin in der Erwachsenenbildung

Region Obersteiermark

Datum: Samstag, 18. April 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Regionalstelle Bad Aussee, Bahnhofstraße 132

Kosten: 125,-

Code: pa372026

Zeig mir, wie ich spielen kann – Grundlagen zur Spielentwicklung bei Autismus-Spektrum-Störungen

Im Autismuszentrum Libelle in Graz

Kinder im Autismus-Spektrum zeigen häufig ein Spielverhalten, das sich deutlich von jenem anderer Kinder unterscheidet. Gemeinsames, wechselseitiges Spiel ist oft nur eingeschränkt möglich. Stattdessen stehen wiederholende Handlungen, starkes Interesse an bestimmten Objekten oder Abläufen und ein geringeres soziales Spielverhalten im Vordergrund. Die Fortbildung vermittelt praxisnahes Wissen über die Besonderheiten der Spielentwicklung bei Kindern im Autismus-Spektrum. Theoretische Grundlagen werden mit konkreten Beispielen und alltagstauglichen Spielideen verknüpft.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt:

- Welche Besonderheiten zeigen sich im Spielverhalten bei Kindern im Autismus-Spektrum?
- Wie beeinflussen Wahrnehmung, Sprache, Impulskontrolle und Flexibilität dieses Spiel?
- Wie kann im Alltag mit einfachen Mitteln gezielt und entwicklungsfördernd unterstützt werden?

Ziele:

- ein besseres Verständnis für das Spielverhalten von Kindern im Autismus-Spektrum entwickeln
- praxisnahe Möglichkeiten zur spielerischen Förderung im Betreuungsalltag kennenlernen.

Methodik:

- Mischung aus Vortrag und Praxis
- Fachliche Impulse in Vortragsform
- Diskussion im Plenum
- Arbeit an praxisnahen Fallbeispielen
- Gruppenarbeiten zur Spieladaption – Praktische Anwendung von Fördermaterialien

Sie können sich außerdem darauf freuen, an diesem Tag das Autismuszentrum Libelle mit seinen Räumen und Arbeitsmaterialien kennen zu lernen.

Referentin:

Mag.^a Krista Steinbäcker-Vallant

Klinische und Gesundheitspsychologin (Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin)

Special Trainerin für Autismus-Spektrum-Störungen

Graz

Datum: 8. November 2025

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Libelle Autismuszentrum GmbH

Theodor-Körner-Straße 113a, 8010 Graz

www.libelle-autismuszentrum.at

Kosten: 199,-

Code: ib022026



Von Anfang an die richtige Händigkeit bei Kindern verstehen und sicher begleiten

Die Händigkeit eines Kindes ist mehr als nur eine Vorliebe – sie ist eng mit der neurologischen Entwicklung verbunden und beeinflusst Lernprozesse und motorische Fertigkeiten nachhaltig. In dieser praxisorientierten Fortbildung erhalten Sie fundiertes Wissen über die Entwicklung der Händigkeit vom Kleinkind bis ins Schulalter. Sie lernen, mit erprobten Beobachtungstools nach Prof. Dr. Barbara Johanna Sattler die Händigkeit sicher festzustellen und Kinder in ihrer individuellen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen der Links- und Rechtshändigkeit
- Ursachen und Auswirkungen einer nicht eindeutig festgestellten Händigkeit
- Praktische Anwendung: Überprüfung der Händigkeit mit Testverfahren (Selbsterfahrung der Teilnehmer*innen)
- Verhaltensweisen von Kindern erkennen, deuten und darauf eingehen
- Praktische Tipps für den Alltag und die Zusammenarbeit mit Eltern
-

Ziele:

- ein fundiertes Verständnis für die Entwicklung der Händigkeit erwerben
- Überprüfungstools zur Feststellung der Händigkeit anwenden können
- typische Anzeichen von Unsicherheiten erkennen
- Zusammenhänge zwischen frühkindlichen Reflexen und motorischer Entwicklung verstehen
- Sicherheit im Umgang mit Elternfragen zur Händigkeit gewinnen

Methodik:

- Fachlicher Input mit anschaulichen Beispielen
- Praktische Übungen mit Erprobung von Testmaterialien
- Analyse von Fallbeispielen
- Austausch und Reflexion in Kleingruppen
- Diskussion und Fragenrunde

Bitte bequemes Gewand und vielleicht Yoga-Matten/Decken mitnehmen. Um frühkindliche Reflexe, die auch fürs Schreiben vonnöten sind, (händigkeitsbezogen) testen und begleiten zu können, wird der Referent praxisnahe Übungen zeigen und die Teilnehmenden mitmachen lassen.

Referent:

DSB Dominik Dobaj

Diplomsozialbetreuer

Leiter der Wohngemeinschaft im Down Syndrom Zentrum LEBEN LACHEN

LERNEN in Leoben

Reflexintegrationstherapeut

Lehrbeauftragter am Caritas Ausbildungszentrum Graz

Leoben

Termin: 17. Jänner 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kompetenzzentrum LEBEN LACHEN LERNEN

Kärntnerstraße 395, 8700 Leoben

www.downsyndromzentrum.at

Kosten: 199,-

Code: ib032026

Umgang mit Aggressionen bei Kindern – Kindliche Wut verstehen und begleiten

Aggression bei Kindern sorgt im Alltag oft für Verunsicherung, Überforderung oder sogar Ohnmacht – sowohl bei den betreuenden Erwachsenen als auch bei den Kindern selbst. Doch was, wenn wir kindliche Aggression nicht als Problem, sondern als Ausdruck von Bedürfnissen und Lebenskraft betrachten? Dieser Fortbildungstag lädt ein, eine neue, ressourcenorientierte Sicht auf kindliche Aggression zu entwickeln und konkrete Handlungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag zu entdecken. Es sollen psychologische Grundlagen unter anderem auf dem beziehungsorientierten Ansatz von Jesper Juul und der Haltung der Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg) vermittelt werden.

Inhalte:

- Warum gibt es Aggression? Wozu dient sie – und wofür brauchen wir sie?
- Was passiert im Gehirn eines Kindes bei starker Emotion?
- Wie können Erwachsene kindlicher Aggression achtsam und wirksam begegnen?
- Wie lässt sich herausfinden, was ein aggressives Kind wirklich braucht?
- Selbsterfahrung: Wie geht es mir persönlich mit Aggression?

Ziele:

- mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen gewinnen
- die Kinder liebevoll und konsequent durch ihre Gefühlsstürme begleiten

Methodik:

- Grundlagenvermittlung
- Systemisches und dialogisches Arbeiten
- Praktische Übungen
- Selbstreflexion
- Kollegialer Austausch

Referentin:

Elena Persché, MSc. BSc.

Psychologin

Familientrainerin nach familylab Österreich

Supervisorin

Mitarbeiterin Zentrum für Gewaltprävention

Weiz

Datum: 7. Februar 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: JUFA Hotel Weiz

Dr.-Karl-Widdmannstraße 46-48, 8160 Weiz

www.jufahotels.com/hotel/weiz/

Kosten: 199,-

Code: ib042026

AUSGEBUCHT

Wenn die kindliche Seele leidet - Mit Traumapädagogik Kinder stärken

Kinder, die seelisch belastet oder traumatisiert sind, zeigen oft ein herausforderndes Verhalten - sei es durch Rückzug, Wutausbrüche oder selbstverletzendes Handeln. In solchen Situationen stoßen klassische pädagogische Methoden oft an ihre Grenzen.

Diese praxisnahe Fortbildung bietet Ihnen einen neuen Blick hinter das Verhalten von Kindern mit traumatischen Erfahrungen. Sie lernen, wie Sie Traumatisierungen erkennen, verstehen und betroffene Kinder im Alltag stabil und feinfühlig begleiten können.

Neben fundiertem Fachwissen aus der Traumapädagogik und Psychotraumatologie erhalten Sie praxistaugliche Methoden, um auch in belastenden Situationen professionell und achtsam zu handeln. Ziel ist es, Entlastung für alle Beteiligten zu schaffen und Sicherheit im pädagogischen Alltag zu gewinnen.

Inhalte:

- Einführung in die Traumapädagogik und Psychotraumatologie
- Risikofaktoren von Traumatisierungen
- Entwicklungspsychologische Auswirkungen von Traumatisierungen (v.a. frühkindliche Traumatisierungen)
- Bindungsstörungen durch Traumatisierungen
- Traumapädagogische Gesprächsführung bei traumatisierten Kindern
- Umgang mit Eltern(-teilen) und Angehörigen
- Richtiges Handeln bei Selbstverletzungen von Kindern
- Methoden für den praktischen Alltag

Methodik

- PowerPoint Präsentation
- Vortrag
- Gruppenübungen

Referent:

Ben Chouba, BA

FH Soziale Arbeit / Sozialarbeiter

Traumapädagoge und Traumazentrierter Fachberater nach DeGPT

Fachreferent des öTPZ-Traumapädagogikzentrums

Konsumkontrolltrainer ContraDict

Mitarbeiter der Flexiblen Hilfen

Leibnitz

Datum: 25. April 2026

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Schloss Retzhof,
Dorfstraße 17, 8435 Wagna

www.retzhof.at

oder in der Regionalstelle Leibnitz

Hauptplatz 18, Top Nr. 4/1

8430 Leibnitz

wird noch bekannt gegeben

Kosten: 199,-

Code: ib062026

AUSGEBUCHT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

- Ab sofort bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn
- Online Buchung über [diesen Link](#) und per Mail an fortbildung@tagesmuetter.co.at
- Maximale Teilnehmer*innenanzahl: 15 Personen

Kosten und Zahlungsmodalitäten

- Sie erhalten per E-Mail die Rechnung an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse
- Im Betrag der Teilnahmegebühr ist keine Umsatzsteuer enthalten
- Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme, Fortbildungsunterlagen und die Teilnahmebestätigung
- Die Rechnung ist nach Erhalt fällig

Stornobedingungen

- Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn können Sie kostenlos stornieren
- Nach Ablauf dieser Frist ist der Gesamtbetrag zu bezahlen
- Stornierungen können nur in schriftlicher Form akzeptiert werden
- Nicht-Einzahlen der Fortbildungsgebühr (ohne Stornierung/Abmeldung) oder Nicht-Erscheinen ist keine automatische Abmeldung/Stornierung
- Wenn eine Ersatzperson genannt wird, entsteht keine Stornogebühr

Verschwiegenheit und Datenschutz

- Die Referent*innen und Teilnehmer*innen verpflichten sich zur Verschwiegenheit über die Informationen und Umstände, die Ihnen im Zusammenhang mit der Fortbildung bekannt werden

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Wir verwenden die von Ihnen angegebenen Daten ausschließlich für die Organisation der Fortbildungen (Einladung, Rechnungslegung etc.) und für die Information über zukünftige Fortbildungsveranstaltungen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Unterlagen

- Die Unterlagen sind geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung von Tagesmütter*väter Steiermark oder der jeweiligen Referent*innen vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden

Änderungen

- In Ausnahmefällen behält sich Tagesmütter*väter Steiermark eine Änderung der Referent*innen, des Veranstaltungsortes, des Datums oder der Veranstaltungsform und -dauer (online Fortbildung) vor. Sie werden persönlich per E-Mail informiert, wenn sie bereits angemeldet sind.
- Sollten Sie am Ersatztermin einer Fortbildung nicht teilnehmen können, können Sie diese kostenfrei stornieren

Verpflegung

- Wasser, Tee und Kaffee sind vor Ort
- Für Verpflegung (Mittagessen) kommen die Teilnehmer*innen selber auf
- An folgenden Veranstaltungsorten besteht die Möglichkeit, vor Ort oder in der Nähe ein Mittagessen zu bekommen bzw. einzukaufen:

Kirchberg a. d. Raab (Gsölserhof)

Leoben (Kompetenzzentrum LEBEN LACHEN LERNEN)

Graz (Steiermarkhof, Autismuszentrums Libelle, Bildungshaus Schloss St. Martin)

Gleisdorf (Business Park)

Weiz (JUFA Weiz)

Leibnitz (Regionalstelle, Bildungshaus Schloss Retzhof)

Bad Aussee (Regionalstelle)

Mixnitz (Naturwelten Steiermark GmbH)

Geschäftsführung

Daniela Wohlmuth MSc
Keesgasse 10/I, 8010 Graz
0316 671 460 312
d.wohlmuth@tagesmuetter.co.at

Pädagogik & Complaintmanagement

Martina Jäger BA
Keesgasse 10/I, 8010 Graz
0316 671 460 318
m.jaeger@tagesmuetter.co.at

Pädagogische Abteilung

Mag.^a Sophie Teyssandier
Keesgasse 10/I, 8010 Graz
0316 671 460 319
s.teyssandier@tagesmuetter.co.at

Impressum

Medieneigentümer, Herausgeber, Verleger: Tagesmütter Graz-Steiermark gemeinnützige Betriebs GmbH,
Keesgasse 10/I, 8010 Graz.

Tel. 0316 / 671 460 | E-Mail: office@tagesmuetter.co.at.

Für den Inhalt verantwortlich: Daniela Wohlmuth, MSc, Redaktion: Lucia Spath, BSc.

Layout/Produktion: Lucia Spath, BSc. |

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsressort und dem Sozialressort des Landes Steiermark.



TAGESMUETTER.CO.AT



Gütesiegel Ausbildungslerngänge für
Tagesmütter/-väter verliehen von der
Bundesministerin
für Frauen, Familie, Jugend und Integration

